



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

Herrn
Stefan Wolff
c/o Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für
Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.
Lütt Dörf 22
25887 Winnert

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: 25.11.2012/
Mein Zeichen: V 521-5321.30-64.1/
Meine Nachricht vom: /

21.12.2012

Resolution des 9. Deutschen See- und Küstenvogelkolloquiums zur Reduzierung von Vogelverlusten in Stellnetzen

Sehr geehrter Herr Wolff,

für Ihr Schreiben und die mir überlassene Resolution der Teilnehmer des o.g. Kolloquiums danke ich Ihnen. Die dort beschriebene Problematik der rückläufigen Rastbestände aller Meeresenten in der Ostsee ist mir bewusst, und ich habe in verschiedenen Veranstaltungen meine auch persönliche Betroffenheit gegenüber den nach wie vor hohen Zahlen von Beifangopfern in der Stellnetzfisherei deutlich gemacht.

Ich weiß aber auch, dass der traditionelle Berufszweig des Fischers zu unserer Heimat gehört und auch für die Zukunft erhalten werden muss.

Hier ist also eine ausgewogene Balance zwischen den Anforderungen des Tier- und Artenschutzes sowie den Anforderungen der Fischerei- und Tourismuswirtschaft zu finden.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, zuletzt am 05.12.2012 in Eckernförde, habe ich hierzu Vorstellungen entwickelt und zur Diskussion gestellt. Ich erwarte, dass Anfang des Jahres 2013 der Diskussionsstand es ermöglicht, dass in einigen Natura-2000-Gebieten eine konsequente Einhaltung der formulierten Erhaltungsziele z.B. durch den ausschließlichen Einsatz vogelfreundlicher Fanggeräte in den Wintermonaten gesichert werden kann.

Über eine rege Beteiligung der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. an diesem Diskussionsprozess freue ich mich und werde Ihre Vorschläge und Hinweise gerne in die Überlegungen einbeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Habeck